

# **SSAMultiPlayPrefs**

Michael Christoph

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> SSAMultiPlayPrefs		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Michael Christoph	August 25, 2022	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>SSAMultiPlayPrefs</b>	<b>1</b>
1.1	SSAMultiPlayPrefs Übersicht:	1
1.2	Programminformation:	2
1.3	Programmgröße:	2
1.4	Programmzweck:	2
1.5	Hardware-Anforderung:	2
1.6	Installation:	3
1.7	Die Programm-Dateien:	3
1.8	System-Dateien:	3
1.9	Shell und Workbenchparameter:	4
1.10	Filerequester:	6
1.11	Localisierung	6
1.12	Bildschirmaufbau Hauptfenster:	6
1.13	Gruppe Bildschirm:	7
1.14	Gruppe Zeichensatz:	8
1.15	Gruppe Einstellungen:	8
1.16	Menüsystem:	9
1.17	Funktion Öffnen:	10
1.18	Funktion Speichern als:	11
1.19	Funktion Information:	11
1.20	Funktion Beenden:	11
1.21	Funktion Auf Vorgaben zurücksetzen:	12
1.22	Funktion Aus zuletzt gespeichertes:	12
1.23	Funktion Auf vorherigen Stand:	12
1.24	Funktion Piktogramm erzeugen:	12
1.25	Funktion Scriptauswahl überprüfen	13
1.26	Voreinstellungen:	13
1.27	Fehlerfenster:	13
1.28	Fehlernummern:	13
1.29	Programmfehler:	15

---

1.30	Geplante Erweiterungen: . . . . .	15
1.31	Versionen: . . . . .	15
1.32	Fehlerberichte...: . . . . .	16
1.33	Copyrights der verwendeten Programme: . . . . .	16
1.34	Copyright: . . . . .	17
1.35	Abschlußseite: . . . . .	18
1.36	Commodore StyleGuide Richtlinien: . . . . .	18
1.37	unbelegtes Gadget . . . . .	19
1.38	Hilfe zum AmigaGuide-System: . . . . .	19
1.39	Index . . . . .	19

---

## Chapter 1

# SSAMultiPlayPrefs

### 1.1 SSAMultiPlayPrefs Übersicht:

```
----- A N L E I T U N G  ↔  
-----  
-----  
----- für SSAMultiPlayPrefs          Version 1.10 -----  
-----  
-----
```

Hardwareanforderung

    Versions-History

    Installation

bekannte Programmfehler

    Betriebsdateien

    Fehlerberichte

H i l f e   z u m   A m i g a G u i d e - S y s t e m

Bildschirmaufbau

    Copyright

    Menüsystem

    Programmiererinfo

Voreinstellungen

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

## 1.2 Programminformation:

Programminformation:  
-----

Dies ist die Anleitung zum Programm 'SSAMultiPlayPrefs'.

Es beschreibt die Version 1.10 (vom 29. Okt 1995).

Das Programm dient zum komfortablen Einstellen der Umgebung für das SSAMultiPlayGUI-Programm.

Das Programm benötigt mindestens OS 2.04 (V37) und einen Stack von 4096.

## 1.3 Programmgröße:

Programmgröße:  
-----

ca. 93.0 kByte CODE  
ca. 1.5 kByte CHIP DATEN  
ca. 17.2 kByte sonst. DATEN  
ca. 13.7 kByte ??? (DOS)

=====  
Version 1.10: 113.0 kByte Gesamt (225 Disk-Blöcke á 512 Byte)

## 1.4 Programmzweck:

Programmzweck:  
-----

Einfachere Einstellmöglichkeit für die Parameter des Programms 'SSAMultiPlayGUI'. Bildschirm und Zeichensatz können ausgewählt werden und die alten Übergabeparameter der Shell sind jetzt einfach über Checkbox-Symbole abhackbar. Außerdem kann die Sprache ausgewählt und ein Namen für den ARexx-Port vergeben werden.

## 1.5 Hardware-Anforderung:

Hardware-Anforderung:  
-----

- Beliebiger Amiga-Computer mit 512 kByte freiem Speicher (zusätzlich Speicher zum Abspielen der ausgewählten Animationen)
  - Betrieb mit einem Diskettenlaufwerk ist möglich
  - Betriebssystem OS 2.04 (V37)
-

## 1.6 Installation:

Installation:  
-----

Das Programm wird automatisch mit dem Player-Programm "SSAMultiPlayGUI" mit installiert.  
Für genaueres lesen Sie in der Anleitung zum Player nach.

## 1.7 Die Programm-Dateien:

Die Programm-Dateien:  
-----

- SSAMultiPlayPrefs : ist das Hauptprogramm und zum Betrieb empfehlenswert
- SSAMultiPlayPrefs.guide : enthält diese Anleitung, wahlweise (sollte)
- SSAMultiPlayGUI.prefs
- ENV:SSAMultiPlayGUI.prefs
- ENVARC:SSAMultiPlayGUI.prefs : sind die erzeugten Pref-Dateien mit den ↔  
Einstellungen  
die im Einstelleditor vorgenommen wurden (wahlweise)
- Catalogs/deutsch/SSAMultiPlayPrefs.catalog : enthält die deutschen Languagetexte des Programms,  
werden ab OS 2.1 benutzt (wahlweise)
- Catalogs/english/SSAMultiPlayPrefs.catalog : enthält die englischen Languagetexte des Programms,  
werden ab OS 2.1 benutzt (wahlweise)

(die #?.info-Dateien werden benötigt, damit auf der Workbench-oberfläche die einzelnen Dateien durch grafische Symbole dargestellt werden können.)

Sonstige Dateien sind zum Programm-Betrieb nicht nötig.  
(siehe

Systemdateien  
für benötigte Systemdateien)

## 1.8 System-Dateien:

Benötigte System-Dateien:  
-----

topaz.font 8	(im ROM)
dos.library	(im ROM, V37)
intuition.library	(im ROM, V37)
graphics.library	(im ROM, V37)
gadtools.library	(im ROM, V37)
utility.library	(im ROM, V37)
workbench.library	(im ROM, V37)
icon.library	(im ROM, V37)

```

asl.library          (im LIBS:-Verzeichnis, V37)
mathieeedoubbas.library (im LIBS:-Verzeichnis, V37)
diskfont.library    (im LIBS:-Verzeichnis, V37)
locale.library      (im LIBS:-Verzeichnis, V38, wahlweise)
amigaguide.library  (im LIBS:-Verzeichnis, V34, wahlweise)

```

Zusätzlich benötigt das AmigaGuide-System:

```

-----

console.device      (im ROM)
locale.library      (im LIBS:-Verzeichnis, V38, wahlweise)
iffparse.library    (im LIBS:-Verzeichnis, V37)

```

## 1.9 Shell und Workbenchparameter:

Shell- und Workbench-Parameter:

Es werden folgende Optionen beim Start unterstützt. Diese sind beim Shell/CLI-Start hinter dem Programmnamen anzugeben, oder beim Workbenchstart in den ToolTypes einzutragen (Workbenchmenü Information aufrufen). Es wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Werden die Angaben in den ToolTypes eingeklammert, gelten Sie als nicht vorhanden. So können einzelnen Argumente ein- und ausgeschaltet werden, ohne sie aus den ToolTypes löschen zu müssen.

(Es werden max. 10 Einträge zu je max. 60 Zeichen verarbeitet; der Rest kann derzeit nicht verarbeitet werden.)

Sie können beim Workbenchstart zusätzlich eine Scriptdatei mit auswählen (Scriptdatei einmal anklicken, Shifttaste halten und Doppelklick auf Programmicon). Ist in den ToolTypes ebenfalls eine Scriptdatei angegeben, wird diese ignoriert.

Geben Sie beim Shellstart hinter dem Programmnamen ein Fragezeichen ein (z.B. 'SSAMultiPlayPrefs ?'), erhalten Sie eine kurze Übersicht, der unterstützten Optionen; geben Sie hier nochmals ein Fragezeichen ein, erhalten Sie noch eine kurze Klartextbeschreibung.

Alle Angaben sind wahlweise. Bei /K muß das Schlüsselwort mit angegeben werden. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: 'schlüsselangabe' oder 'schlüssel=angabe'. /S ist ein Schalter, der die Funktion aktiviert. /N ist ein numerischer Wert. Bei /M können beliebig viele Argumente angegeben werden.

Das Programm kann über 'Run' oder 'WbRun' gestartet werden, dann kann aber die '?'-Option nicht benutzt werden.

Schablone: FROM/K,EDIT/S,USE/S,SAVE/S,PUBSCREEN/K

\* FROM = "dateiname" :

Hier können Sie einen Dateinamen angeben, aus der die Voreinstellungen beim Fensteröffnen verwendet werden. Es muß sich um eine vom Programm erzeugte Prefs-Datei handeln.

(Default: SSAMultiPlayGUI.prefs aus Verzeichnis ENV:, ENVARC: oder aktuellem)



- \* EDIT :  
Das Programm öffnet ein Fenster zur Festlegung der Einstellungen. Wird 'USE' oder 'SAVE' nicht angegeben, ist 'EDIT' automatisch aktiv.
- \* USE :  
Es muß ein Dateiname bei 'FROM' angegeben werden. Diese Datei wird geladen und als aktuelle Einstellungen verwendet. Das Eingabefenster wird nicht geöffnet.
- \* SAVE :  
Es muß ein Dateiname bei 'FROM' angegeben werden. Diese Datei wird geladen und als aktuelle Einstellungen verwendet. Zusätzlich wird die Datei als Voreinstellung gesichert und steht auch nach einem Reset zur Verfügung. Das Eingabefenster wird nicht geöffnet.
- \* PUBSCREEN = "bildschirmname" :  
Hier geben Sie den Bildschirmnamen an, auf dem das Programm geöffnet werden soll. Beim direkten Aufruf vom Player-Programm geschieht das automatisch.  
(Default: Vorgabe-Publicscreen, normalerweise die Workbench)

Wenn Sie das Programm über einen Doppelklick auf ein Daten-Icon starten, wird diese Datei als Ablaufscript verwendet. Eine Datei-Einstellung in den Tooltypes wird dann ignoriert.

Im Workbenchicon können Sie noch zusätzlich folgende Tooltypes eintragen:

- DONOTWAIT : wenn Sie das Programm in die Schulade 'WbStartup' legen, damit es bei jedem Computereinschalten sofort geladen wird, verhindert dieser Parameter, daß die Workbench auf das Beenden des Programms wartet.
- WINDOW= : damit können Sie das Ausgabemedium für die Programm-meldungen festlegen. Ein Ausgabefenster ist in der Form 'CON:links/oben/breite/höhe/name/flags' anzugeben.  
z.B. WINDOW=CON:10/25/500/188/SSAMultiPlayGUI/AUTO  
z.B. WINDOW=NIL: damit werden alle Ausgaben nach NIL: geschickt, was einem Mülleimer entspricht. Auf diese weise können Sie die Programmausgabe verbieten.  
z.B. WINDOW=PRT: damit werden die Ausgaben auf dem Drucker ausgegeben.

Dieser Parameter ist auch über die Shell anwendbar. Allerdings ist dort die Form 'SSAMultiPlayGUI >NIL:' zu verwenden.

Haben Sie mit dem Prefs-Programm "SSAMultiPlayPrefs" die Voreinstellungen vorgenommen und diese nach ENV: gespeichert (über Benutzen/Speichern-Gadget), werden diese Werte verwendet, außer Sie geben beim Programm-strat explizit andere Werte an (z.B. anderen Bildschirm).

## 1.10 Filerequester:

Filerequester:  
-----

Für den Verzeichnispfad mit Laufwerksangaben stehen 255 Zeichen zur Verfügung und für den Dateinamen 30 Zeichen (teilweise durch AmigaDOS-Begrenzung).

Geben Sie einen längeren Dateinamen (oder Pfad) ein, geht der Rest verloren; besonders der Anhang! Solche Dateien besitzen keine Endung und werden deshalb nicht im Filerequester zur Auswahl angeboten. Abhilfe: im Musterfeld den Eintrag auf #? setzen.

ACHTUNG: damit für die Dateien auch Icons auf der Workbench angezeigt werden, muß der Dateiname die Endung .info haben. Diese Endung benötigt fünf Zeichen und daher sollten Dateinamen maximal 25 Zeichen lang sein (mit Endung). Als Endung sollten Sie '.script' verwenden, da dies auch im Filerequester zum Laden voreingestellt ist.

## 1.11 Localisierung

Localisierung:  
-----

Darunter versteht man, daß das Programm in mehreren Sprachen vorliegt.

Beim Amiga wird das sehr sparsam über die Catalog-Dateien realisiert und wird vom Betriebssystem ab OS2.1 unterstützt.

Dazu befindet sich in der Prefs-Schublade das Programm "Locale", mit dem die bevorzugte Sprache eingestellt werden kann.

Für dieses Programm können Sie die Sprache im externen Prefs-Editor 'SSAMultiPlayGUI' einstellen.

Beachten Sie, daß alle nachfolgend beschriebenen Shortcuts und Tastaturbelegungen sich auf den mitgelieferten deutschen Catalog beziehen.

Sie können aber alle Programmtexte, Gadgettexte, Menütexe und die jeweiligen Shortcuts auch selber ändern. Dazu können Sie entweder direkt eine '.ct'-Datei ausfüllen und übersetzen lassen (mit CatComp von Commodore oder MakeCat siehe

Copyright-Verweis

), oder Sie verwenden das

komfortablere Programm "EasyCatalog", zu finden z.B. auf der AmigaLibDisk (Fish-Disk) Nummer 953; programmiert von Jeroen Smits aus den Niederlanden.

## 1.12 Bildschirmaufbau Hauptfenster:

Bildschirmaufbau Hauptfenster:  
-----

Die Oberfläche teilt sich in drei Bereiche auf.

Links oben stellen Sie die Bildschirmparameter ein, darunter den Zeichensatz und auf der rechten Seite legen Sie die allgemeinen Optionen fest. Am unteren Fensterrand sind dann noch drei Gadgets vorhanden zum Speichern, Benutzen und Verwerfen der neuen Einstellungen.

Gadgets:

Die Gadgets lassen sich durch den unterstrichenen (in Klammern angegebenen) Buchstaben aktivieren.

Gruppe Bildschirm

Gruppe Zeichensatz

Gruppe Einstellungen

- Speichern (S) :

damit speichern Sie die Einstellungen (nach ENVARC: und ENV:) und beenden den Voreinsteller.

Nach einem Reset stehen diese Einstellungen noch zur Verfügung. Läuft das Hauptprogramm, übernimmt es automatisch die neuen Einstellungen.

- Benutzen (B) :

damit speichern Sie die Einstellungen (nach ENV:) und beenden den Voreinsteller.

Nach einem Reset werden wieder die alten Einstellungen benutzt. Läuft das Hauptprogramm, übernimmt es automatisch die neuen Einstellungen.

- Abbrechen (A) :

damit beenden Sie den Voreinsteller, ohne daß die gemachte Einstellungen aktiviert werden.

siehe auch:

Voreinstellungen

## 1.13 Gruppe Bildschirm:

Gruppe Bildschirm:

-----

- Screentyp (Y) :

hier stellen Sie ein, auf welchem Bildschirm das Hauptprogramm laufen soll. Mit den ersten drei Einstellungen wird ein fremder Bildschirm benutzt, mit dem vierten Eintrag wird ein eigener Bildschirm (öffentlicher PubScreen) erzeugt.

- Name (N) :

Wählen Sie 'Named Public Screen' können Sie hier den Namen des

Bildschirms eingeben.

- Bildschirm auswählen (D) :  
Bei 'Named Public Screen' öffnet sich ein Fenster, in dem alle zur Zeit vorhandenen Public-Screens angezeigt werden. Nach der Auswahl wird der Name automatisch in das Namensfeld übertragen. Bei 'Eigener Screen' öffnet sich der ScreenMode-Requester, in dem Sie die Größe und Farbanzahl für den eigenen Bildschirm auswählen können.  
Das Programm verlangt mindestens eine Breite von 400, eine Höhe von 200 und mindestens 4 Farben.  
Hinweis: der ScreenMode-Requester ist erst in der asl.library ab der Version 38 vorhanden. Diese wird beim Installieren aber automatisch kopiert (falls notwendig).

Über dem Namensfeld wird der aktuelle Bildschirmmodus und die Breite, Höhe und Farbanzahl angezeigt.  
Existiert zum gewählten Screentyp kein Bildschirm, wird hier 'Screen not found' angezeigt.

## 1.14 Gruppe Zeichensatz:

Gruppe Zeichensatz:  
-----

- Zeichensatz auswählen (Z) :  
Es öffnet sich der Font-Requester, in dem Sie einen Zeichensatz auswählen können. Der Größenbereich ist dabei von 5 bis 30 beschränkt.  
Das aktuelle Zeichensatz/größe wird über dem Gadget angezeigt.

Falls im Hauptprogramm nicht mehr alle Gadgets mit dem ausgewählten Zeichensatz in das Fenster passen würden, wird automatisch topaz 8 verwendet und ein entsprechender Hinweistext im Ausgabefenster angezeigt.

## 1.15 Gruppe Einstellungen:

Gruppe Einstellungen:  
-----

- Piktogramm erzeugen (I) :  
abgehackt: beim Speichern einer Scriptdatei wird zusätzlich ein Icon, zum direkten Workbenchstart, mit erzeugt.
- Dateinamen absolut wandeln (W) :  
abgehackt: bei allen Ladeaktionen, auch beim Laden einer Scriptdatei, werden die Dateinamen in absolute Dateinamen umgewandelt. Dadurch können Sie die Scriptdateien in ein beliebiges Verzeichnis legen und die Animationsdateien können trotzdem gefunden werden.

- ListenSprung minimieren (M) :  
abgehackt: bei neuen Einträgen/löschen von Einträgen in der Ablauf-  
liste wird versucht, diese nicht immer neu zu setzen.  
Dadurch kann es aber vorkommen, daß ein gewählter Eintrag  
sich außerhalb des Sichtbereichs befindet.
  
- Filerequester relativ (R) :  
abgehackt: alle Parameter-Fenster und der eigene Easy-Requester  
öffnen sich immer relativ zur linken oberen Ecke des  
aktuellen Fensters. Das Fenster wird immer in der mini-  
malen Größe geöffnet.  
nicht: Ansonsten öffnen sich die Fenster an ihrer Schließpo-  
sition und der letzten Größe.
  
- Pausenbild sofort (F) :  
abgehackt: das letzte Bild einer Animation wird solange Angezeigt,  
bis das neue Pausenbild nachgeladen wurde.  
nicht: es erscheint nochmals kurz das alte Pausenbild, während  
das neue nachgeladen wird.
  
- Eigener Requester (Q) :  
abgehackt: es wird ein eigener, Easy-Requester ähnlicher, Requester  
verwendet. Das hat den Vorteil, daß Shortcuts für die  
Gadgets benutzt werden können und daß auch der aktuelle  
Zeichensatz benutzt wird.
  
- Toolpri (T) :  
damit bestimmen Sie die Exec-Priorität des Programms im Bereich von  
-128 bis 127. Der sinnvolle Bereich ist aber von -3 bis +19 einge-  
schränkt.
  
- Script (C) :  
geben Sie hier eine Datei an, wird diese beim Programmstart auto-  
matisch geladen und in die Ablaufliste eingetragen.
  
- ARexxPort (X) :  
hier können Sie den Namen für den ARexx-Port des Programms festlegen.  
Starten Sie das Programm mehrfach, wird an den Namen zusätzlich eine  
Nummer ab '.1' bis maximal '.9' angehängt.
  
- Sprache (P) :  
ab OS 2.1 können Sie hier die gewünschte Sprache einstellen. In der  
Liste werden nur die Sprachen angezeigt, für die Catalog-Dateien  
vorliegen.

## 1.16 Menüsystem:

Menüsystem:

-----

Die meisten Menüpunkte besitzen einen Shortcut (=der Buchstabe  
hinter dem Amiga-A im Menütext). Diese Menüs können durch drücken  
der rechten Amiga-Taste und dem angegebenen Buchstaben aktiviert  
werden. Die Shortcuts sind nachfolgend in den Klammern angegeben.

Menütexte mit endenden Punkten, öffnen ein Fenster  
(laut Commodore

Style-Guide  
Richtlinien). Sind Menütexte nur

'ghostet' (gerastert) dargestellt, können Sie derzeit nicht ausgewählt werden.

Da deutsche Menütexte verwendet werden, habe ich mich entschlossen, auch die Shortcuts einzudeutschen (was laut Commodore Style-Guide auch korrekt ist, aber von Commodore selber nicht gehalten wird).

#### \* Projekt

-

öffnen...  
(O) : Prefs-Datei laden

-

speichern als...  
(A) : Prefs-Datei speichern

-

information...  
(C) : Copyright anzeigen

-

beenden...  
(B) : Programm beenden

#### \* Vorgaben

-

auf Vorgaben zurücksetzen  
(Z) : auf interne Vorgaben setzen

-

auf zuletzt gespeichertes  
(L) : Prefs-Datei aus ENVARC: verwenden

-

auf vorherigen Stand  
(S) : Einstellungen vom Start verwenden

#### \* Optionen

-

Piktogramme erzeugen?  
(I) : Prefs-Datei mit Icon speichern

-

Scriptaswahl überprüfen?  
(P) : Script-Eingaben überprüfen

## 1.17 Funktion Öffnen:

Funktion Öffnen:

-----

Es erscheint ein  
Filerequester  
, indem Sie die zu Ladende Prefs-

Datei (normalerweise mit Endung '.prefs') auswählen können. Haben Sie eine Datei ausgewählt, wird diese geladen und die Einstellungen daraus aktiviert.

War die gewählte Datei keine Prefs-Datei erfolgt eine entsprechende Fehlermeldung.

(Menü Projekt, Shortcut O)

## 1.18 Funktion Speichern als:

Funktion Speichern als:

-----  
Es erscheint ein  
    Filerequester  
    , in dem Sie den Dateinamen für die  
Prefs-Datei festlegen können. Ich empfehle die Verwendung der Erweiterung  
.prefs.

Haben Sie den Menüpunkt @{" Piktogramm erzeugen " link ↔  
    Funktion\_PiktogrammErzeugen } abgehackt, wird zusätzlich ein Icon für die Workbench erzeugt. Mit einem Doppelklick auf dieses Icon können Sie Einstellungen aktivieren, ohne extra dieses Programm laden zu müssen.

(Menü Projekt, Shortcut A)

## 1.19 Funktion Information:

Funktion Information:

-----  
Es wird ein Fenster angezeigt mit dem Copyrightvermerk und der Adresse des Programmiers.

>>> Will den Copyrighttext sehen <<<  
(Menü Projekt, Shortcut C)

## 1.20 Funktion Beenden:

Funktion Beenden:

-----  
Damit kann das Programm beendet werden. Es erfolgt keine extra Rückfrage.

---

(Menü Projekt, Shortcut B)

## 1.21 Funktion Auf Vorgaben zurücksetzen:

Funktion Auf Vorgaben zurücksetzen:  
-----

Alle Einstellungen werden auf die  
internen Vorgaben  
zurückgesetzt.

(Menü Vorgaben, Shortcut Z)

## 1.22 Funktion Aus zuletzt gespeichertes:

Funktion Aus zuletzt gespeichertes:  
-----

Es wird die Prefs-Datei aus dem ENVARC:-Verzeichnis geladen und die dortigen Einstellungen aktiviert.  
Existiert die Datei nicht, erfolgt eine entsprechende Fehlermeldung.

(Menü Vorgaben, Shortcut L)

## 1.23 Funktion Auf vorherigen Stand:

Funktion Auf vorherigen Stand:  
-----

Es werden die Einstellungen, wie sie beim Programmstart vorlagen, wiederhergestellt.

(Menü Vorgaben, Shortcut S)

## 1.24 Funktion Piktogramm erzeugen:

Funktion Piktogramm erzeugen:  
-----

Ist dieser Menüpunkt abgehakt, wird beim Speichern ein Workbench-  
icon erzeugt. Über dieses Icon können Sie die Einstellungen akti-  
vieren, ohne das Sie extra dieses Programm laden müssen.

(Menü Optionen, Shortcut I)

---



## 1.25 Funktion Scriptauswahl überprüfen

Funktion Scriptauswahl überprüfen:  
-----

Ist dieser Menüpunkt abgehackt, erfolgt bei der Auswahl und der Eingabe einer Script-Datei eine Überprüfung auf den richtigen Dateityp.

Bei sehr langen Dateinamen (>255 Zeichen) kann eine Datei evtl. nicht mehr korrekt untersucht werden (bedingt durch die interne Längenbegrenzung in der dos.library).

(Menü Optionen, Shortcut P)

## 1.26 Voreinstellungen:

Voreinstellungen:  
-----

Screenotyp : Workbench Screen

Zeichensatz : topaz 8

Piktogramm erzeugen  
Dateinamen absolut wandeln  
Listensprung minimieren  
Filerequester relativ  
Pausenbild sofort  
Eigener Requester

Toolpri 0  
keine Scriptdatei  
ARexxPortName "SSAMultiPlayGUI Port"  
Sprache deutsch

Existiert keine Prefs-Datei, werden diese Einstellungen auch vom Hauptprogramm verwendet.

## 1.27 Fehlerfenster:

Fehlerfenster:  
-----

Bei Fehlern und für Hinweise öffnet sich ein Requester mit dem entsprechenden Text. Durch klicken des 'Ok'-Schalters können Sie diesen Requester wieder schließen.

## 1.28 Fehlernummern:

Fehlernummern:

-----

Kann das Programm nicht gestartet werden, wird ein entsprechender Fehlertext und eine Fehlernummer ausgegeben:

- 21: Kann intuition.library (V37) nicht öffnen.
- 22: Kann graphics.library (V37) nicht öffnen.
- 23: Kann gadtools.library (V37) nicht öffnen.
- 24: Kann utility.library (V37) nicht öffnen.
- 25: Kann asl.library (V37) nicht öffnen.  
Hinweis: Kann amigaguide.library (V34) nicht öffnen.
- 27: Kann workbench.library (V37) nicht öffnen.
- 28: Kann diskfont.library (V37) nicht öffnen.
  
- 36: Kann icon.library (V37) nicht öffnen.  
Hinweis: Tooltypeeintrag (%s) kann nicht übernommen werden (max. %ld ←  
Einträge).  
Hinweis: GetDiskObject von '%s' schlug fehl.  
Hinweis: Kein Programm oder Tool-Icon.
  
- 43: in Argumenten: %s. [von ReadArgs]  
(Ungültiger Zahlenwert /  
Argument nach Schlüsselwort fehlt /  
Argumentzeile ist ungültig oder zu lang)
- 44: Kann Dos-Struktur nicht anlegen.  
Hinweis: Toolpriorität außerhalb erlaubtem Bereich.  
Hinweis: Falscher Dateityp ('%s' ist keine Scriptdatei)  
Hinweis: Datei '%s' kann nicht geladen werden.  
Hinweis: falsche Option angegeben = '%s'
  
- 61: Kann Font %s, Größe %ld nicht öffnen.
- 62: Kann Vorgabe-PublicScreen nicht locken.
- 63: Kann PublicScreen '%s' nicht locken.
- 69: Kann VisualInfo nicht ermitteln.
- 70: Kann DrawInfo von Screen nicht ermitteln.  
Hinweis: Kein DRI-Pen für Menütext vorhanden.  
(dieser Hinweis kann nur unter OS3.0 oder höher auftreten)
- 72: Kann FileRequester-Image nicht erzeugen.

Beim Öffnen der Fenster oder eigenen Requester können zusätzliche Fehler auftreten:

- 9001: Kann Fenster nicht öffnen.
- 9002: Kann Menu-Struktur nicht erzeugen.
- 9003: Kann Menu-Layout nicht erstellen.
- 9004: Kann Menu nicht installieren.
- 9005: Kann keinen MessagePort einrichten.
- 9006: Kann AppWindow nicht installieren.
- 9007: Kann Contex-Gadget nicht erstellen.
- 9008: Kann Gadget (Nummer %d, ID %ld) nicht erzeugen.
- 9010: Kein Speicher für Gadget-Verwaltung.
- 9011: Kein Speicher für Text-Verwaltung.  
Hinweis: Fenster zu groß für Screen, verwende topaz 8.

Hinweise werden nur ausgegeben, aber das Programm läuft normal weiter. Bei den UnterFenstern (Pause, Anima, Wiederholwert) wird ebenfalls nur die Fehlerursache ausgegeben, das Programm läuft aber weiter. So können Sie (z.B. bei Speichermangel) noch versuchen die Ablafliste zu speichern.

Die Texte werden nach stderr ausgegeben.

## 1.29 Programmfehler:

Bugs und 'Nicht'-Funktionen:

-----

Unter OS 2.x werden die Checkbox- und Radiobutton-Gadgets nicht an die Zeichensatzhöhe angepaßt, was zu Schönheitsfehlern führt.

MX-Gadget für Screentyp:

Unter OS2 muß der Titel nachgebildet werden. Dieser darf nur 31 Zeichen lang sein. Es wird der erste Unterstrich als Gadget-Shortcut markiert und verwendet (GadTools benutzt den letzten).

Der Titel für das MX-Gadget Screentyp darf nicht länger sein, als eine der vier Zeilen für die Punkte (sonst Schönheitsfehler, daß der Titel rechts übersteht).

Wenn das Programm auf Grafikkarten läuft, kann es vorkommen, daß das FileRequester-Symbol nur verstümmelt erscheint. Das liegt daran, daß die Grafikkarten ihren Speicher anders verwalten. Ich versuche diesen Fehler in Zukunft zu umgehen.

## 1.30 Geplante Erweiterungen:

Geplante Erweiterungen:

-----

- das Hauptfenster ist noch nicht Fontsensitiv und benutzt nicht alle Catalogtexte

## 1.31 Versionen:

-----

Version 1.00 (14.07.1995-29.10.1995)

- erste lauffähige Version mit laden und speichern des Pref-Files, wahlweise mit einem abweichenden Namen  
- der PubScreenName kann komfortabel über eine Liste ausgewählt werden

-----

## 1.32 Fehlerberichte...:

Fehlerberichte:  
-----

Ausführliche Fehlerberichte sind willkommen, sollten aber keine größeren auftreten. Falls doch, bitte mit genauen Angaben, wann der Fehler auftrat, welche Auswirkungen er hat (Weiterlauf möglich, Guru-Alert mit Nummer, ...) und welche Fehlertexte ausgegeben wurden. Zusätzlich sollten Sie genau Ihre Systemumgebung (Computertyp, zusätzliche Hardware, Grafikkarten, Kickstart/Workbenchversion, ...) und die laufenden (Hintergrund-) Programme aufzählen.

Verbesserungs- und Erweiterungsvorschläge sind ebenfalls erwünscht (auch eine Übersetzung dieser Anleitung/des Programms, bitte zuvor telefonisch abklären).

Bitte bei Anfragen bzw. Vorschlägen auch eine Telefonnummer dazuschreiben!

## 1.33 Copyrights der verwendeten Programme:

Copyrights der verwendeten Programme:  
-----

Compilersystem: MaxonC++ V3.00.8  
-----

Maxon C/C++ V3.00.8: Jens Gelhar  
Edward V1.206 : Thomas E. Wieger  
(Maxon Debugger V1.06 : Jochen Becher)  
(RCT.library V16.52 : Jürgen Haage, MakeAPP)  
HotHelp V3.00 : Hartmut Stein  
Maxon Computer GmbH

Zeichenprogramm:  
-----

DeLuxe Paint V4.1: Daniel Silva &  
Lee Taran & Steve Shaw,  
Electronic Arts

Im Programm verwendetes Online-Hilfesystem:  
-----

AmigaGuide V34.3: © 1991-1993 Commodore-Amiga, Inc.  
Hypertext-Hilfesystem

Zur Installation verwendetes Programm:  
-----

Installer V2.17: © 1990-1992 Commodore-Amiga, Inc.

---

Sylvan Technical Arts  
Installationsprogramm

Sonstige verwendete und benutzte Programme:  
-----

GadToolsBox V2.0b: Jan van den Baard  
© 1991-1995 Jaba Development  
Erstellen von Oberflächen

MuchMore V4.2 : F. Siebert & Christian Stiens (AMOG)  
Anzeige von Texten

SnapIt V1.4 : Holger Rabbach (AmigaPlus)  
Ausschneiden von Bildschirminhalten

Mice V1.3 : Pierre-Louis Mangerad  
Umwandeln von Brushes in C-Code

Arq V1.66: Martin Laubach & Peter Wlcek  
Animierte Systemrequester

MakeCat V38.22: Alexander Kochann & Oliver Reiff (Paladin Software)  
© 1992 by Markt & Technik  
Zum Erstellen der Catalog-Dateien

!!! Vielen Dank an alle Programmierer, die diese Programme !!!  
!!! für den Amiga geschrieben haben !!!

### 1.34 Copyright:

Copyright	Michael Christoph
© Jul.1995	Irring 3
by	94113 Tiefenbach
Meicky-Soft	Tel.: 08546/2544

! Derzeit	Michael Christoph
! erreichbar	Hegaustraße 7
! unter:	78187 Kirchen-Hausen
\_____	Tel.: 07704/508

Alle Rechte vorbehalten.

Der Autor übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Fehl-

funktionen die infolge oder durch das Programm aufgetreten sind.

Das Programm ist Freeware und darf frei weitergegeben werden. Aber nur komplett mit der Anleitung und dem externen Player (SSAMultiPlay). Die Rechte bleiben aber beim Autor!

Die Rechte des SSA-Systems liegen bei der Firma proDAD.

Eine kommerzielle Nutzung dieses Programmes ohne schriftliche Genehmigung des Autors ist nicht gestattet!

Über kleine Anerkennungen in Form von Postkarten, ÜEi-Figuren oder Barem (auch Fremdwährungen, unterschiedliche Scheine) bin ich dankbar.

siehe auch

Copyrights der verwendeten Programme

### 1.35 Abschlußseite:

Name des Autors: Michael Christoph  
Telefon des Autors: 08546/2544  
Adresse des Autors:  
Meicky-Soft  
Irring 3  
94113 Tiefenbach  
  
(Deutschland-Bayern, bei Passau)

Aktuelle Programmversion ist V 1.10

-14.07.1994----- END OF FILE -----29.10.1995-

### 1.36 Commodore StyleGuide Richtlinien:

Commodore StyleGuide Richtlinien:  
-----

Mit einföhrung des Betriebssystems OS 2.0, wurde von Commodore die Richtlinien zum Erstellen von einheitlichen Programmoberflächen und Programmbedienungen herausgegeben.

Dieses Buch ist im Addison-Wesley Verlag erschienen mit der

---

ISBN-Nummer 0-201-57757-7 und heißt AMIGA User Interface Style Guide.

Dieses Programm versucht sich komplett an diese Richtlinien zu halten, um eine einheitliche Oberfläche und kurze Einarbeitungszeiten zu ermöglichen.

### 1.37 unbelegtes Gadget

Sie sehen doch, daß das Gadget noch nicht belegt ist !!!

### 1.38 Hilfe zum AmigaGuide-System:

Hilfe zum AmigaGuide-System:  
-----

Die obere Gadgetleiste:

- Contents (C) Startseite
- Index (I) Inhaltsverzeichnis
- Help (H) Original Hilfedatei anzeigen
- Retrace (R) zur vorherigen Seite zurück
- Browse < (<) eine Seite zurückblättern
- Browse > (>) eine Seite vorwärtsblättern

Das Menüsystem 'Project':

- Print (P) Fensterinhalt ausdrucken
- Close Window aktuelles Fenster schließen
- Quit (Q) ganze Hilfe verlassen

die Beschreibung der restlichen Menüpunkte können Sie in der Original-Hilfedatei (über Gadget Help) nachlesen.

Tastaturbelegung:

- TAB nächstes Auswahlgadget auswählen
- Shift+TAB vorheriges Auswahlgadget auswählen
- Return Text zum ausgewählten Gadget darstellen
- ESC aktuelles Fenster schließen

Original englische Hilfedatei anzeigen

Besitzen Sie OS3 oder größer, wird zum Anzeigen der Hilfsdateien das Programm 'MultiView' benutzt. Es funktioniert gleich wie AmigaGuide, allerdings sind die Bedienungsschalter in deutsch.

### 1.39 Index

---

## I n h a l t s v e r z e i c h n i s :

---

Startseite anzeigen

---

Abschlußseite

Betriebsdateien

Bildschirmaufbau

Bugs und 'Nicht'-Funktionen

Copyright

Copyrights der verwendeten Programme

Fehlerberichte

Fehlerfenster

Fehlernummern

Filerequester

Geplante Erweiterungen

Gruppe Bildschirm (Gadgets)

Gruppe Einstellungen (Gadgets)

Gruppe Zeichensatz (gadgets)

Hardwareanforderung

Hilfe zum AmigaGuide-System

Installation

Localisierung

Menüsystem

Menüpunkt Optionen/Piktogramme erzeugen?

Menüpunkt Optionen/Scriptaswahl überprüfen?

Menüpunkt Projekt/beenden...

Menüpunkt Projekt/information...

Menüpunkt Projekt/öffnen...

---



Menüpunkt Projekt/speichern als...

Menüpunkt Vorgaben/auf Vorgaben zurücksetzen

Menüpunkt Vorgaben/auf vorherigen Stand

Menüpunkt Vorgaben/auf zuletzt gespeichertes

Programm-Dateien

Programmiererinfo

Programminformation

Programmgröße

Programmzweck

Shell-Parameter

Style-Guide

Systemdateien

Versionen

Workbench-Parameter

---